Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für die Dienstleistungen von **Namaste 1111 – Angelika Schuster**

Stand: 12.08.2026

1. Anbieterin

Angelika Schuster
Namaste 1111
Rumersham 31
83119 Obing

Telefon: 01525 8920001
E-Mail: info@namaste1111.de

2. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen Angelika Schuster, Namaste 1111, und ihren Kundinnen und Kunden über die auf der Website angebotenen Dienstleistungen.

Das Angebot richtet sich insbesondere an Verbraucher im Sinne des § 13 BGB.

Individuelle Vereinbarungen zwischen der Anbieterin und dem Kunden haben Vorrang vor diesen AGB, sofern sie ausdrücklich vereinbart wurden.

3. Art und Umfang der Leistungen

Namaste 1111 bietet mediale und spirituelle Beratungen in Form von Kartenlegungen und spirituellem Coaching an.

Die Leistungen können insbesondere umfassen:

- telefonische Kartenlegungen und Beratungen,
- Video-Legungen,
- Lenormand-Legungen,
- Tarot-Legungen,
- verschiedene Kartenlegungen und Beratungsformate entsprechend dem jeweils aktuellen Angebot auf der Website.

Art, Umfang und Dauer der jeweiligen Leistung ergeben sich aus dem zum Zeitpunkt der Buchung aktuellen Angebot sowie aus der individuellen Vereinbarung zwischen der Anbieterin und dem Kunden.

Die Beratungen dienen ausschließlich der persönlichen Orientierung, Inspiration und Selbstreflexion.

Bei Video-Legungen erfolgt die Erbringung der Leistung in der Regel innerhalb von 3–5 Werktagen nach Zahlungseingang, sofern nicht individuell ein anderer Termin vereinbart

wurde. Bei telefonischen Beratungen wird der Termin im Rahmen der Terminvereinbarung festgelegt.

4. Abgrenzung zu medizinischer, psychologischer, rechtlicher und sonstiger Fachberatung

Die von Namaste 1111 angebotenen Kartenlegungen und spirituellen Beratungen stellen keine medizinische, psychologische, psychotherapeutische, rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung oder Behandlung dar.

Es werden insbesondere keine Diagnosen gestellt und keine medizinischen, psychotherapeutischen, rechtlichen oder finanziellen Entscheidungen verbindlich empfohlen.

Bei gesundheitlichen, psychischen, rechtlichen, finanziellen oder sonstigen fachlichen Fragestellungen sollte sich der Kunde an eine entsprechend qualifizierte Fachperson oder zuständige Stelle wenden.

Fragen, die das Ableben oder den Tod einer Person betreffen, werden von der Anbieterin nicht beantwortet.

5. Charakter der Kartenlegungen und Beratungen

Kartenlegungen und spirituelle Beratungen stellen keine verbindlichen Vorhersagen über zukünftige Ereignisse dar.

Die Aussagen und Deutungen ergeben sich aus der jeweiligen Legung und der persönlichen Interpretation der Anbieterin.

Es wird keine Garantie dafür übernommen, dass Aussagen, Entwicklungen oder Ereignisse tatsächlich eintreten.

Die Beratung dient der persönlichen Orientierung und Selbstreflexion. Die persönliche Entscheidungsfreiheit und Eigenverantwortung des Kunden bleiben jederzeit bestehen.

6. Eigenverantwortung des Kunden

Der Kunde trägt die Verantwortung für seine eigenen Entscheidungen und Handlungen.

Entscheidungen, die ein Kunde aufgrund einer Kartenlegung oder spirituellen Beratung trifft, erfolgen eigenverantwortlich.

Die Beratung ersetzt keine notwendige professionelle Beratung oder Behandlung durch entsprechend qualifizierte Fachpersonen.

7. Haftung

Die Anbieterin haftet nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit in diesen AGB keine wirksame Haftungsbeschränkung vereinbart werden kann.

Für Entscheidungen oder Handlungen, die ein Kunde aufgrund einer Kartenlegung oder spirituellen Beratung eigenverantwortlich trifft, übernimmt die Anbieterin keine Verantwortung für daraus entstehende Folgen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, soweit diese auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung der Anbieterin oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

Ebenso bleibt die Haftung für sonstige Schäden unberührt, soweit diese auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

Zwingende gesetzliche Haftungsbestimmungen bleiben unberührt.

8. Inhalte der Website und Social-Media-Kanäle

Die auf der Website und den Social-Media-Kanälen veröffentlichten Inhalte dienen der allgemeinen Information.

Die Anbieterin bemüht sich um eine sorgfältige und aktuelle Darstellung der Inhalte. Eine Garantie für die jederzeitige Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität sämtlicher Inhalte wird jedoch nicht übernommen.

Änderungen und Ergänzungen der veröffentlichten Inhalte bleiben vorbehalten.

9. Preise

Es gelten die zum Zeitpunkt der verbindlichen Buchung auf der Website veröffentlichten Preise, sofern zwischen der Anbieterin und dem Kunden nicht ausdrücklich ein anderer Preis vereinbart wurde.

Die jeweils aktuellen Preise und Leistungsbeschreibungen sind auf der Website bei den jeweiligen Angeboten angegeben.

Für bereits bestätigte Buchungen gilt grundsätzlich der bei Vertragsschluss vereinbarte Preis.

Nachträgliche Preisänderungen haben auf bereits bestätigte Buchungen keinen Einfluss.

10. Kleinunternehmerregelung

Angelika Schuster nimmt die Kleinunternehmerregelung gemäß § 19 UStG in Anspruch.

Daher wird auf Rechnungen keine Umsatzsteuer gesondert ausgewiesen.

11. Zahlungsbedingungen

Die Bezahlung erfolgt grundsätzlich per PayPal oder Überweisung, sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart wurde.

Sofern eine Rechnung gestellt wird, ist der Rechnungsbetrag innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungsstellung fällig, sofern auf der Rechnung keine andere Zahlungsfrist angegeben ist.

Die Anbieterin kann die Durchführung einer Leistung von einem vorherigen Zahlungseingang abhängig machen, soweit dies mit dem Kunden vereinbart wurde.

Die konkrete Durchführung der Beratung erfolgt nach individueller Terminvereinbarung.

12. Vertragsschluss

Ein Vertrag kommt zustande, wenn der Kunde eine konkrete Leistung bei Namaste 1111 anfragt und die Anbieterin die Buchung ausdrücklich bestätigt.

Die Anfrage kann insbesondere telefonisch, per E-Mail, WhatsApp oder über das Kontaktformular der Website erfolgen.

Eine bloße Anfrage stellt noch keine verbindliche Buchung dar.

Der verbindliche Termin sowie die vereinbarte Leistung werden zwischen der Anbieterin und dem Kunden vereinbart.

13. Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht von 14 Tagen zu, sofern kein gesetzlicher Ausschluss des Widerrufsrechts vorliegt.

Die Einzelheiten ergeben sich aus der nachfolgenden Widerrufsbelehrung.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Angelika Schuster
Namaste 1111
Rumersham 31
83119 Obing
E-Mail: info@namaste1111.de
Telefon: 01525 8920001

mittels einer eindeutigen Erklärung, beispielsweise per E-Mail oder per Post, über Ihren Entschluss informieren, diesen Vertrag zu widerrufen.

Sie können hierfür das nachfolgende Muster-Widerrufsformular verwenden. Die Verwendung des Formulars ist jedoch nicht vorgeschrieben.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf bei uns eingegangen ist.

Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes mit Ihnen vereinbart wurde.

Vorzeitiger Beginn der Dienstleistung

Wenn Sie ausdrücklich verlangen, dass die vereinbarte Dienstleistung bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, kann die Anbieterin die Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist erbringen.

Widerrufen Sie den Vertrag nach Beginn der Dienstleistung, kann unter den gesetzlichen Voraussetzungen Wertersatz für die bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bereits erbrachte Leistung verlangt werden.

Das Widerrufsrecht erlischt bei einer Dienstleistung vorzeitig erst dann, wenn die hierfür gesetzlich vorgesehenen Voraussetzungen erfüllt sind.

Insbesondere muss der Verbraucher ausdrücklich verlangt haben, dass mit der Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen wird, und bei vollständiger Erbringung der Dienstleistung seine Kenntnis vom Erlöschen des Widerrufsrechts bestätigt haben.

14. Ausdrückliches Verlangen nach vorzeitigem Beginn

Wünscht ein Verbraucher, dass die vereinbarte Dienstleistung bereits vor Ablauf der gesetzlichen Widerrufsfrist beginnt, muss er dies ausdrücklich erklären.

Der Kunde wird dabei über die gesetzlichen Folgen informiert.

Das ausdrückliche Verlangen und die erforderlichen Informationen werden dem Kunden in Textform zur Verfügung gestellt.

Für bereits vor einem Widerruf erbrachte Dienstleistungen kann unter den gesetzlichen Voraussetzungen ein angemessener Wertersatz verlangt werden.

15. Stornierung vereinbarter Termine

Unabhängig vom gesetzlichen Widerrufsrecht können vereinbarte Termine nach folgenden Bedingungen storniert werden:

Eine kostenfreie Stornierung ist bis spätestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin möglich.

Bei einer späteren Absage kann eine Ausfallpauschale in Höhe von 25 % des vereinbarten Honorars berechnet werden.

Bei Nichterscheinen ohne vorherige Absage kann grundsätzlich das vereinbarte Honorar berechnet werden.

Gesetzliche Rechte des Kunden, insbesondere ein bestehendes Widerrufsrecht, bleiben von diesen Stornierungsregelungen unberührt.

Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden bzw. Ausfall entstanden ist.

Der Anbieterin bleibt der Nachweis eines tatsächlich höheren Schadens vorbehalten, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

16. Absage oder Verhinderung durch die Anbieterin

Sollte die Anbieterin einen vereinbarten Termin aufgrund von Krankheit, technischer Probleme oder anderer unvorhersehbarer Umstände nicht wahrnehmen können, wird der Kunde möglichst frühzeitig informiert.

Nach Möglichkeit wird ein Ersatztermin vereinbart.

Kann kein Ersatztermin vereinbart werden oder möchte der Kunde keinen Ersatztermin, werden bereits geleistete Zahlungen für die nicht erbrachte Leistung zurückerstattet.

Weitergehende Ansprüche bestehen nur nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften.

17. Technische Voraussetzungen und Störungen

Bei telefonischen oder videobasierten Beratungen ist der Kunde selbst dafür verantwortlich, die erforderlichen technischen Voraussetzungen bereitzustellen.

Dazu gehören insbesondere ein geeignetes Endgerät sowie eine ausreichende Telefon- oder Internetverbindung.

Bei technischen Störungen, die nicht aus dem Verantwortungsbereich der Anbieterin stammen, kann ein Termin gegebenenfalls verschoben werden.

Die gesetzlichen Rechte des Kunden bleiben unberührt.

18. Vertraulichkeit und Datenschutz

Die Anbieterin behandelt die im Rahmen der Beratung bekannt gewordenen persönlichen Informationen vertraulich.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nach Maßgabe der geltenden Datenschutzbestimmungen.

Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten sind der separaten Datenschutzerklärung auf der Website zu entnehmen.

19. Erreichbarkeit

Anfragen werden grundsätzlich innerhalb von 48 Stunden beantwortet.

Eine bestimmte Reaktions- oder Erreichbarkeitszeit wird nicht garantiert.

In dringenden Fällen kann die Anbieterin telefonisch kontaktiert werden. Eine sofortige Erreichbarkeit kann jedoch nicht garantiert werden.

20. Änderungen der AGB

Änderungen dieser AGB gelten grundsätzlich nur für zukünftige Verträge.

Für bereits geschlossene Verträge gelten die AGB, die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses wirksam vereinbart wurden.

Eine nachträgliche Änderung bereits bestehender Vertragsverhältnisse erfolgt nur, soweit dies gesetzlich zulässig ist und die hierfür erforderlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

21. Urheberrecht

Die auf der Website veröffentlichten Texte, Bilder, Grafiken und sonstigen Inhalte können urheberrechtlich geschützt sein.

Eine Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung oder sonstige Nutzung außerhalb der gesetzlichen Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen Zustimmung der jeweiligen Rechteinhaber.

22. Gerichtsstand

Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, wird – soweit gesetzlich zulässig – als Gerichtsstand der Sitz der Anbieterin vereinbart.

Zwingende gesetzliche Vorschriften über ausschließliche Gerichtsstände bleiben unberührt.

23. Anwendbares Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, soweit dem keine zwingenden gesetzlichen Verbraucherschutzvorschriften entgegenstehen.

Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch nicht der Schutz entzogen wird, der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates gewährt wird, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

24. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen dieser AGB hiervon unberührt.

An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften.

25. Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, können Sie hierfür das folgende Formular verwenden. Die Verwendung dieses Formulars ist nicht vorgeschrieben.

An:

Angelika Schuster
Namaste 1111
Rumersham 31
83119 Obing
E-Mail: info@namaste1111.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Bestellt am (*) / abgeschlossen am (*):

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Datum:

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier):

(*) Unzutreffendes streichen.

Stand: 12.08.2026